

# Männerturnen

## Männerturnen in Kurzform

Wann	Wo	Was	Altersstufe
Montags von 19:00 – 21:00	Turnhalle Eichendorff Schule	Hockey, Gymnastik, Basketball, Fussball, Prellball	20 bis 90+
Sommerferien	In der Region	Fahrradtouren	20 bis 90+
Oktober	Südbaden	Suserbummel	20 bis 90+
November	Kaminzimmer Tennisclub	Raclette-Essen mit Anhang	20 bis 90+
Dezember	Kaminzimmer Tennisclub	Schäufele-Essen	20 bis 90+

Für die Interessierten unter Euch folgt hier ein kleiner Bericht darüber, wie es in unserem Training, **jeden Montag von 19:00 bis 21:00 Uhr**, zugeht. Das Training findet in der **Turnhalle der Eichendorff Schule** statt, wird von **Benni Hopfner** geleitet und steht der **Altersstufe von 20 bis 90+** offen.

Bis alle Turnfreunde umgezogen sind, sich ihrer Sockenhalter und Prothesen entledigt haben, die Kauleiste nochmal mit einem Mundschutz verstärkt wurde und der gesamte Körper so bandagiert ist, dass die Knochen einigermaßen heil bleiben, fangen diejenigen, die schnell umgezogen waren, schon mal an sich mit einem Hallenfußball, durch Schüsse auf's Tor, aufzuwärmen.



Wenn alle komplett sind, das sind so zwischen 8 und 14 Mitstreiter, werden zwei Tore aus Holzkastenelementen aufgebaut und die schwarzen & gelben Hockeyschläger verteilt, denn nun wird ca. 20 min. **Hockey** durch die gesamte, nicht allzu große, Turnhalle gespielt. Dabei lässt es der Ehrgeiz der einzelnen Spieler durchaus zu, dass man den Schläger des Gegners auch mal auf die Finger bekommt oder der kleine Kunststoffball mit voller Wucht in den Weichteilen landet. Da ja die meisten von uns schon Kinder gezeugt haben, ist so etwas von absolut nebensächlicher Natur. ☺

Nachdem wir so richtig schön warm geworden sind gibt es 5 Minuten Umbaupause, in der Benni, unser Vorturner, uns über die neuesten vereinsinternen Nachrichten informiert und denjenigen unter uns, die es immer noch nicht lassen können an Wettkämpfen zu gewinnen, ihre Ehrenurkunden auszuhändigen.

Es folgt nun der **Gymnastikteil**, der die in der Halle verteilten Mitwirkenden dazu bringen soll die schlaffen Glieder zu kräftigen und den gesamten Bewegungsapparat auf 20 Jahre jünger zu trimmen, damit uns die Mädels wieder nachpfeifen. Nach 20 min. ist dann jeder froh, dass dieser Teil des Abends vorbei ist und wir wieder ausatmen können.



Benni verteilt jetzt die grünen und roten Laibchen zum Überziehen, damit sich die Guten von den Bösen unterscheiden können. Es wird nun etwa 20 min. **Basketball** gespielt, wobei diejenigen unter uns, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, einfach vor dem gegnerischen Tor stehen bleiben und darauf warten den Ball zugespielt zu bekommen, denn die Abseitsregel gilt bei uns nicht. Und spätestens jetzt sind alle froh darüber, dass der Benni mit uns zuvor, zum Ende des Gymnastikteils, noch Finger-Dehn-Übungen gemacht hatte, die uns vor größeren Blessuren an den gichtkranken Fingern bewahrt haben.



Nur etwa 2 Minuten bekommen wir zum Verschnaufen und schon geht es weiter mit **Hallenfußball**. Dass hier der meiste Ehrgeiz zutage tritt versteht sich von selbst. Manchen Spielern gelingen Super Kombinationen, die, falls vielleicht doch einmal ein Talentscout von Bayern München anwesend sein sollte, glatt zu einem hochdotierten Profivertrag führen würden. Gelegentlich geht auch mal ein Mitspieler durch Übereifer zu Boden, um sich dann wie eine Schildkröte, von den übrigen Mitspielern wieder auf die Beine stellen und in die Schuhe helfen zu lassen.

Nach der Fußballrunde verlassen dann bereits die Ersten, nicht so fitten, das Training und der durchtrainierte Rest baut mit Holzbänken den Parcours für den nun folgenden **Prellball** auf. Auch hierbei kann viel Ehrgeiz bewundert werden. Gegen 21 Uhr wird dann abgebaut und das Training beendet.



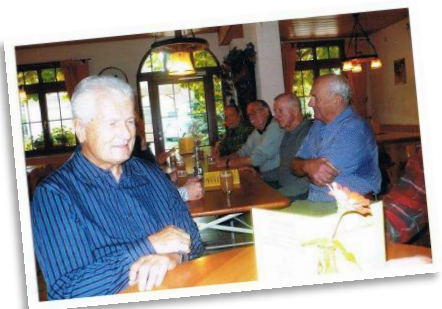
Sollte es im Sommer mal zu heiß, oder die Turnhalle in den Sommerferien geschlossen sein, wird kein Hallentraining abgehalten, dann geht es nämlich auf's Fahrrad.

Unser Willy Born kennt sich gut aus und hat immer eine andere Route parat. Wie so etwas endet seht Ihr auf dem hier eingefügten Bild, . . . . noch fehlen die Gläser . . . !



Doch was wäre ein Männerturnen ohne gelegentliche, **gesellige Veranstaltungen**? Richtig, ziemlich öde! Und deshalb organisiert, jedes Jahr auf's Neue, unser unermüdlicher Benni Hopfner, für jeden Oktober einen **Suserbummel**. Dabei geht es mit dem öffentlichen Bus ins Badische Land und dann zu Fuß über Wanderwege zu einem kleinen Imbiss, der aus Walnüssen, frischem Brot oder Speckwaie und natürlich jede Menge Suser besteht. Die abschließende Wanderung führt zu einer Wirtschaft, wo das Abendessen eingenommen wird. Nach Hause geht es mit der Deutschen Bahn oder auch mal auf allen Vieren.

In der Vorweihnachtszeit wird, zusammen mit den Lebenspartnern, im „Kaminzimmer“ des Tennisclubs der Evonik, ein **Raclette-Essen** durchgeführt, bei dem es feucht-fröhlich einhergeht. Das allseits beliebte Bingo-Spiel ist dabei jedes Mal ein Highlight. Damit nicht genug wird dann am letzten Montag des Jahres, wo ja eigentlich Training sein sollte, das allseits beliebte **Schäufele-Essen** organisiert. Auch hierzu kommt jeder gerne, gilt es doch die Reste der Abteilungskasse zu vernichten.



So, das war's. Lust bekommen? Dann meldet Euch oder kommt einmal unverbindlich vorbei und schaut Euch das Treiben unserer Männerriege näher an.